

SEHENSWÜRDIGKEITEN

01 ALTE HOLZBRÜCKEN UND EISENBAHNBRÜCKE (GUGGENLOCHVIADUKT) LÜTISBURG

Thurbrücke Lütisburg | Baujahr: 1789 | Länge: 58 m
Letzibrücke Lütisburg | Baujahr: 1853 | Länge: 36 m
Die Thurbrücke Lütisburg steht gut sichtbar an der Hauptstrasse Lütisburg–Wattwil. Zwei mächtige Steinpfeiler dienen als Träger. Bei der Konstruktionsform handelt es sich um ausgeklügelte Hänge- und Sprengwerke. Die Brücke gilt als grösste Holzbrücke im Toggenburg. Die zwei imposanten Holzbrücken sind für Fussgänger begehbar. Sie sind beliebte Orte für offizielle und private Feste.

Guggenlochviadukt Lütisburg | Baujahr: 1870 | Höhe: 60 m
In unmittelbarer Nähe zu den Holzbrücken befinden sich der 60 m hohe Guggenlochviadukt der Eisenbahn und eine moderne Stahlbetonbrücke. Anlässlich der Elektrifizierung der Bahn wurde die Brücke 1945 als Steinbogenviadukt neu gebaut.

02 ALTSTADT WIL/HOF ZU WIL

Marktgasse 88, 9500 Wil
Die Wiler Altstadt gilt als die besterhaltene der Ostschweiz. Der Hof, ihr monumentalstes Gebäude, ist das Wahrzeichen der Stadt. Er ist ein Kulturdenkmal von nationaler historischer Bedeutung und blickt auf eine mehr als 800-jährige Geschichte zurück. Verschiedene Nutzerinnen und Nutzer haben im Hof einen Platz gefunden – von der Gastronomie über die Stadtbibliothek bis hin zum Stadtmuseum. Direkt unterhalb der Altstadt liegt der idyllische Stadtweiher, welcher als Naherholungsgebiet bei Alt und Jung beliebt ist.

WANDER- UND THEMENWEGE

4 PILGERWEG (VIA JACOBI/JAKOBSWEG)
Märstetten–Tobel > 11 km/2 h 30 min
Tobel–Fischingen > 16 km/4 h
Fischingen–Steg > 9 km/3 h

Die Via Jacobi führt von Konstanz nach Einsiedeln. Sie ist Teil des europäischen Jakobsweges. Gesäumt von Kirchen, Klöstern und Kapellen bietet sie ein einzigartiges Wandererlebnis auf historischen Wegen durch abwechslungsreiche Kulturlandschaften.

Sehenswürdigkeiten

Tobel: Ehemalige Johanniter-Komturei, Katholische Kirche St. Johann
Fischingen: Kloster Fischingen

48 TOGGENBURGER HÖHENWEG

Etappe 6: Hulftegg–Wil SG > 22 km/6 h 15 min
Mit dem Toggenburger Höhenweg steht den Wanderern eine der schönsten, aber auch eine der anspruchsvollsten Wanderrouten im St. Gallerland zur Verfügung. Es eröffnen sich immer neue, atemberaubende Aussichten in die Ferne und hinunter ins Thurtal. Die Route besteht aus 6 Etappen.

Sehenswürdigkeit

Aussichtspunkt St. Iddaburg

79 THURGAUER PANORAMAWEG

Etappe 2: Bischofszell–Oberbüren–Wil > 21 km/5 h 35 min
Der Thurgauer Panoramaweg führt mitten durch «Mostindien», wie der ländliche, von Obstplantagen überzogene Landkanton auch genannt wird, vorbei an Bauernhöfen, durch Naturschutzgebiete, klassische Bauerndörfer mit gepflegten Fachwerkhäusern. Den Schlusspunkt bildet die sehenswerte Altstadt von Wil.

Sehenswürdigkeiten

Bischofszell: Bogenbrücke aus dem Jahr 1487, Kirche Heiligkreuz mit Kirchturm aus ehemaligem Wehrturm.
Nollen: Aus 733 m bietet sich eine umfassende Rundsicht auf die Region.

TG THURGAUER RUNDWANDERWEG

Insgesamt 24 Etappen
Etappe 3: Aadorf–Seelmatten/Bichelsee > 6 km/1 h 35 min
Etappe 4: Seelmatten/Bichelsee–Fischingen > 10 km/2 h 40 min
Etappe 5: Fischingen–Münchwilen > 8.5 km/2 h 05 min
Etappe 6: Münchwilen–Äffeltrangen > 8.4 km/2 h

Der 200 km lange Rundwanderweg führt an vielen Burgen und Schlössern sowie 25 kleinen Seen vorbei.

Auf einem Teilschnitt Bichelsee–Fischingen (Etappe 4) präsentiert sich der ansonsten eher flache Kanton Thurgau von seiner pfingstigen Seite. Nach einem steilen Aufstieg führt der Weg über den schmalen Tannegger Grat zur Ruine Tannegg, einem lohnenswerten Aussichtspunkt.

Sehenswürdigkeiten

Ehemalige Klosteranlage Tänikon, Hochwacht, Burg Tannegg (Ruine), Kneippkurort Dussnang, Kloster Fischingen, Anwil, Anwiler Riet (artenreiches Naturschutzgebiet), Waldlehrpfad, Nagelfluhwand, St. Martinskapelle.

A THURGAUER TANNZAPFENWEG

Fischingen–Fischingen > 10 km/3 h 30 min
Diese Wanderung ist beispielhaft für das Wanderparadies der Region Fischingen. Ein sanfter Aufstieg in schattigen Wäldern führt zu herrlichen Weitblicken. Voralpine Nagelfluhschluchten wechseln ab mit sanfter Hügellandschaft. Ausgangspunkt der Wanderung ist das Kloster Fischingen.

Sehenswürdigkeit

Aussichtspunkt Hörnli

B BIBERPFAD OBERBÜREN-BISCHOFSZELL

Oberbüren – Thurhofbrücke – Niederbüren Holzbrücke – Bischofszell > 4 km/2 h 30 min

Auf dem abwechslungsreichen Naturlehrpfad werden an 10 Stationen spannende Informationen über das grösste europäische Nagetier und seinen Lebensraum dargestellt. Interaktive Elemente erhöhen die Attraktivität des Pfads für Kinder und laden zum Beobachten und Entdecken ein. Mit Quizfragen wird das Wissen von Kindern und Erwachsenen getestet und vertieft.

03 IDDABURG GÄHWIL

Iddaburg, 9534 Gähwil

Die Wallfahrtskirche St. Iddaburg befindet sich auf einem Burghügel an der Wanderroute des Toggenburger Höhenweges und ist Ausgangspunkt für verschiedene Wanderungen. Restaurant mit schöner Aussicht ins Toggenburg.

04 KLOSTER FISCHINGEN

Verein Kloster Fischingen, 8376 Fischingen
Das Kloster Fischingen ist heute ein Tagungs-, Seminar- und Ausflugsort. Im Kloster leben Mönche immer noch nach der Regel des Heiligen Benedikt. Übernachtungsmöglichkeit in ehemaligen Mönchszellen. Führungen, Konzerte und Ausstellungen.

05 WALLFAHRTSKIRCHE MARIA DREIBRUNNEN

Kapellstrasse 1, 9552 Bronschhofen

Die barocke Wallfahrtskirche blickt auf eine über siebenhundertjährige



Geschichte zurück und ist ein Kulturdenkmal von nationaler Bedeutung. Sie ist geprägt von einer goldfarbenen barocken Ausstattung und wunder-vollen Fresken.

C GRIPSPFAD WÄNGI

Der Gripspfad beginnt an der Weidlistrasse. Die Gripsübungen sind eine wundervolle Möglichkeit, das Gehirn an der frischen Luft mit Spass zu aktivieren und zu trainieren.

D KULTURSPAZIERGANG AU – DUSSNANG – FISCHINGEN – OBERWANGEN
Kloster Fischingen

«Natur und Kultur – Hand in Hand» ist das Motto des Kulturspaziergangs Fischingen. Er verbindet die fünf Kirchen in Au, Dussnang, Fischingen und Oberwangen (Baudenkmäler von regionaler und nationaler Bedeutung).

E MÄRLIWEG OBERUZWIL

Erlebnisweg im Schooren
Der Oberuzwiler Märliweg besteht aus vier Märlistationen am Waldrand im Schooren (Spazierweg zwischen Austrasse und Bettenauer Weiher). Die Märli werden zwei Mal pro Jahr ausgetauscht.

F RUND UM ZUZWIL UND «DE ZWOTUSIGER»

Der Wanderweg «Rund um Zuzwil» ist rund 17 Kilometer lang. Unterwegs laden 40 Sitzbänke zum Verweilen ein. 100 Wegweiser machen es leicht, die mit Flurnamen bezeichneten Ruhebänke zu finden. Der Skulpturenweg «de Zwotusiger» verbindet die drei Dörfer Züberwangen, Weieren und Zuzwil. Er führt, mit Ausnahme des letzten Stücks, durch flaches Gelände und endet beim historischen Ursprung der Gemeinde, auf dem Burghügel «LeUBerg».

G WALDLEHRPFAD AADORF

Der Aadorfer Waldlehrpfad beginnt bei der Brücke über die Lützelmurg beim Wasserrad. Der reizvolle Rundgang führt durch eine vielfältige Landschaft. Entlang der Lützelmurg, im dichten Unterholz oder am sonnigen Waldrand präsentieren sich die Bäume und Sträucher in ihrer typischen Umgebung und erfreuen die Besucher in allen Jahreszeiten.

H WALDLEHRPFAD AN DER MURG MÜNCHWILEN

Weinfelderstrasse 21, 9542 Münchwilen
(Waldlehrpfad beginnt hinter Waldeggschulhaus)
Der Waldlehrpfad wurde im europäischen Naturschutzjahr 1995 erstellt und führt entlang der Murg (Murgbrücke beim Waldeggschulhaus) bis zur ARA Münchwilen. Es sind ausschliesslich einheimische Bäume und Sträucher zu sehen.

I WALDLEHRPFAD FISCHINGEN

Forstbetrieb Fischingen, Fischingerstrasse 69, 8374 Dussnang
Der Waldlehrpfad gibt Auskunft über Tiere und Pflanzen des Waldes, seine ökologische Bedeutung, die Murg als Hauptfluss des Hinterthurgaus und regt an zu Waldspielen. Eine Feuerstelle steht zur Verfügung.

K WALDLEHRPFAD HOHRAIN NIEDERHELFSCHWIL

Ausgangs- und Endpunkt ist die Winkelhütte. Schöne Spazierwege auf gepflegten Waldstrassen. Ca. 60 bezeichnete Pflanzen. 2 Feuerstellen mit je einem Grill und Unterstand.

L WALDLEHRPFAD KIRCHBERG

Erlebnisraum Altbachwald, Waldlehrpfad
Grosse Feuerstelle steht zur Verfügung.

M WASSERTRETANLAGE SCHÄRLIBACH DUSSNANG

Frohsinnstrasse, 8374 Dussnang
Der Schärlibach ist auf einem kurzen Abschnitt für Kneippanwendungen benutzbar.

N WINDRÄDLIWEG LÜTISBURG

Route 1: Tufertschwil – Rimensberg – Winzenberg.
Start und Ziel in Tufertschwil oder Winzenberg. > 1 h 30 min
Route 2: Rundweg um den Chapf.
Start und Ziel beim Parkplatz Hotel/Landgasthof Rössli, Tufertschwil.
Auch mit Kinderwagen möglich. > 1 h
Route 3: Magdenau – Winzenberg – Tufertschwil – Lütisburg.
Start in Magdenau, Ziel Post Lütisburg und umgekehrt. > 3 h
Auf der Strecke Tufertschwil–Winzenberg und auf dem Rundweg Chapf säumen über dreissig Windrädli den Weg. Jedes Windrad ist einem Beruf gewidmet.

RADFAHREN, BIKEN UND SKATEN

Radfahren

5 MITTELLAND-ROUTE

Etappe 1: Romanshorn – Amriswil – Bischofszell – Wil SG > 36 km
Etappe 2: Wil SG – Girenbad – Turbenthal – Winterthur – Kloten > 50 km

Die Route besteht aus 7 Etappen, die sich gut für Tagesausflüge eignen. Die gemütliche Velofahrt auf der vielfältigen Mittelland-Route verläuft auf zumeist motorfahrzeugfreien Wegen, entlang von Seen und Flüssen, durch weite Ebenen und stille Täler, Städte und Dörfer, Industrie und Landwirtschaft.

33 KARTÄUSER-FÜRSTENLAND-ROUTE

Etappe 1: Stein am Rhein – Frauenfeld – Wil SG > 42 km
Etappe 2: Wil SG – Gossau SG – St. Gallen – Rorschach > 45 km
Die Route besteht aus 2 Etappen. Ausgangspunkt ist Stein am Rhein. Über das Zürcher Weinland führt sie via Frauenfeld nach Wil. Am Weg liegt die Kartause Ittingen.

41 PILGER-ROUTE

Etappe 1: Kreuzlingen – Weinfelden – Fischingen > 43 km
Etappe 2: Fischingen – Pfäffikon ZH – Wetzikon – Uster – Meilen > 47 km

Die Route folgt dem alten Pilgerweg von Kreuzlingen nach Meilen. Sie führt durch eine abwechslungsreiche Landschaft. Sehenswert ist das Kloster Fischingen am Ziel der Etappe 1.

47 THURGAUER PANORAMA-ROUTE

Romanshorn – Amriswil – Sulgen – Wil > 35 km
Von Romanshorn führt die Route durch den beschaulichen Thurgau ins Fürstenland mit dem Zentrum Wil. Unterwegs lohnt sich ein Abstecher zum beeindruckenden Wasserterschlösschen.


MUSEEN

06 AGROTECHNORAMA TÄNIKON AADORF (SCHEUNE ZISTERZIENSERINNEKLOSTER)
Tänikon, 8356 Ettenhausen/Aadorf, Tel. 052 368 31 31
www.agrotechnorama.ch

Das Agrotechnorama in der Klosterscheune des ehemaligen Zisterzienserinnenklosters Tänikon präsentiert die spannende landtechnische Entwicklungsschau. Ca. 700 Objekte von 1813 bis 1984, darunter landwirtschaftliche Geräte, Traktoren und Maschinen, zeigen die technische Entwicklung von der Handarbeit über den tierischen Zug bis zur Motorisierung auf.

07 KOBESENMÜHLE NIEDERHELFSCHWIL

Kobesenmühle, 9527 Niederhelfschwil, Tel. 071 633 31 16
Die Ausstellung bietet einen interessanten Einblick in das Schaffen des Künstlers und Denkers Wilhelm Lehmann (1884–1974), der in der Kobesenmühle gelebt hatte. Seine ausdrucksstarken Kunstwerke (Skulpturen, Wurzelfiguren, Holzschnitte, Zeichnungen) und sein tiefgründiges Denken haben eine zeitlose Bedeutung. Ein aussergewöhnlicher Ort mit einem prächtigen Naturgarten.

08 MECHANISCHE WERKSTÄTTE WIESENAL

Wiesenal, 8360 Eschlikon, Tel. 071 971 24 26, www.historik-eschlikon.ch
Fast 80 Jahre war die Werkstatt des Eschliker Erfinders Ulrich Leutenegger nach dessen Tod 1932 in Vergessenheit geraten. Die Maschinen, Werkzeuge, Werkstücke und Transmissionsanagen haben diese Jahre unbeschadet überstanden. Der Historische Verein Eschlikon bietet auf Voranmeldung Führungen an, in welchen das historische Bijoux in geschichtlicher wie auch in technischer Hinsicht vorgestellt wird.

09 ORTSMUSEUM OBERUZWIL

Wilerstrasse 22, 9242 Oberuzwil, Tel. 071 951 81 08
Das kleine Museum birgt keine prunkvollen Unikate – aber alle ausgestellten Objekte haben einen Bezug zu Oberuzwil. Ein echtes Ortsmuseum mit einer wertvollen ortskundlichen historischen Sammlung.

10 ORTSMUSEUM WÄNGI

Dorfstr. 29a, 9545 Wängi, Tel. 052 378 21 74, www.ortsmuseum-waengi.ch
Das Ortsmuseum präsentiert in einer ständigen Ausstellung historisch-kundliche Objekte aus verschiedenen Lebensbereichen. Zusätzlich jährlich wechselnde Sonderausstellungen und eine umfangreiche Fotosammlung.

ERLEBNIS

16 AUTORENNBAHN-CENTER UZWIL

Bäckerweg 7, 9240 Uzwil, www.renncenter.ch
Das im Jahr 2003 von Hans Tschudin, einst selbst Rennfahrer, gegründete Modellautorennbahn-Center ist der Ort, wo sich spielbegeisterte Erwachsene und Kinder messen können. 40 Meter Rennspass auf 4 Spuren.

17 BUUREHOF ZOM AALUEGE LÜTISBURG

Tufertschwil 5, 9604 Lütisburg, Tel. 071 931 28 82
Ein Hof, der den Bauernalltag erlebbar macht. Bienenbeobachtungskasten (Mai–September). Er ist mit dem Windrädliweg verbunden.



95 THUR-ROUTE

Etappe 2: Bischofszell – Uzwil – Bütschwil – Nesslau > 53 km
Die Route besteht aus 3 Etappen, die sich gut für Tagesausflüge eignen.

Die Thur als Gestalterin der Landschaft ist stetiger Begleiter der Route. Von der Mündung in den Rhein, über die Dämme im Thurgau, durchs zerklüftete Waldland Toggenburg, bis hinauf ins Quellgebiet im Alpsteinmassiv.

HUGGENBERGER-ROUTE

Wil – Balterswil – Frauenfeld > 17 km
Die Route verbindet die nationale Mittelland-Route mit dem Thurtal und kann zu diversen Rundfahrten kombiniert werden. Besondere Aufmerksamkeit verdienen das ehemalige Kloster Tänikon, das «Sprüchehaus» in Aawangen und die Kirche Gerlikon.

Mountainbike

33 HÖRNLI-BIKE

Etappe 1: Winterthur – Turbenthal – Fischingen – Hulftegg > 44 km
Von Winterthur der Töss entlang über bewaldete Hügel zur Hulftegg, dem Passübergang ins Toggenburg, nach Wildhaus.

Skating

65 ST. GALLEN SKATE

Rorschach – St. Gallen – Gossau – Oberbüren – Bischofszell > 46 km
Auf einer anspruchsvollen Route mit rund 250 Höhenmetern führt der St. Gallen Skate von Rorschach nach Bischofszell.

CS COUNTRY SKATE

Frauenfeld – Wängi – Münchwilen – Wil – Sirnach – Bichelsee – Girenbad – Turbenthal > 35 km
Leicht coupierte, mittelschwere Tour über sanfte Hügel und entlang dem Wasser. Aussichten ins Alpsteingebiet und Zürcher Oberland. Schöne Picknickplätze und Badeseen.

11 PAPERIERE-MUSEUM UZWIL

Bahnhofstrasse 74, 940 Uzwil, Tel. 071 951 31 31
Das einzigartige Papiereriemuseum befindet sich im Obergeschoss der Papeterie Büro Schaffner. Die historische Sammlung enthält über 3000 Artikel. Von Schreibfedern bis zu den Vorläufern der Computer lässt sich die ganze Entwicklung der letzten 150 Jahre erleben. Die private Sammlung ist nach Absprache auch für die Öffentlichkeit zugänglich.

12 SCHMIEDE- UND WERKSTATTMUSEUM BAZENHEID
Wilerstrasse 69, 9602 Bazenheim, Tel. 079 419 38 11, www.schmiedemuseum.ch

Grösstes betriebsbereites Schmiedemuseum der Schweiz. Entwicklung vom Huf-, Wagen- und Werkzeugeschmied zum Gesenkschmied.

13 SCHREIBMASCHINENMUSEUM TUFERTSCHWIL

Tufertschwil 10, 9604 Lütisburg, Tel. 071 931 26 06
Zu besichtigen sind über 1000 Exponate aus der Bürowelt vor 1930, wie Kugelkopf-, Musiknoten- oder Blindenschreibmaschinen.

14 STADTMUSEUM WIL

Hof zu Wil, 9500 Wil, Tel. 071 913 53 72, www.stadtmuseum-wil.ch
Das Stadtmuseum Wil ist vor allem das Museum zur Geschichte der Stadt Wil. Neben der Dauerausstellung werden pro Jahr zwei Sonderausstellungen zu Wiler Themen gestaltet. An verschiedenen Orten laufen Filme zu den Themen, können Fotografien von Hand durchgeblättert oder Quellensammlungen eingesehen werden.

15 TÖFFMUSEUM LÜTISBURG

Letzistrasse 6, 9604 Lütisburg, Tel. 071 931 38 88
Eine einzigartige Sammlung von rund 300 grossen und kleinen Motorfahrrädern. Die Sammlung umfasst Fahrräder von über 70 verschiedenen Marken. Sogar ein Mofa mit Seitenwagen gibt es als Unikat zu besichtigen.


18 «NATUR PUR AN NECKER UND THUR»

Ein Wanderwegnetz verbindet den Naturerlebnisraum Bräagg in Bazenheim mit dem Gebiet in der Letzi bei Lütisburg. Auf kreativ gestalteten Lebensraumtafeln können Erwachsene und Kinder vor Ort Wissenswertes über die reiche Natur an Thur und Necker erfahren. Nach einem Besuch der Beobachtungshütte und dem Findlingsweg im Naturerlebnisraum Bräagg wartet im Gebiet Letzi eine kühle Erfrischung in der Thur oder im Necker auf die Besucherinnen und Besucher.

19 SCHLANGENZOO WALLENWIL

Tösstalstrasse 10, 8360 Wallenwil, Tel. 071 970 06 36
In rund 100 Terrarien werden über 220 ungiftige und giftige Schlangen aus aller Welt gezeigt.

20 WILER TURM WIL

Der 37 Meter hohe Turm (Baujahr 2006) fällt auf durch seine raffinierte Holzkonstruktion mit einer doppelten Wendeltreppe. Auf der Aussichtsplattform beschreiben drei grosse Panoramatafeln die prachtvolle Rundschau über die Stadt und die Region Wil, von den Östereicher Alpen über den Alpstein und die Glarner Alpen bis zu den Berner Alpen. Ein ausgeschilderter Rundwanderweg führt von der Altstadt zum Wiler Turm. Eine Panorama-Webcam auf www.wiler-turm.ch erlaubt von zu Hause aus einen Eindruck von der herrlichen Aussicht.

KUNST UND KULTUR

21 ALTE GERBI OBERUZWIL
Gerbestrasse
9242 Oberuzwil
www.altigerbi.ch
071 951 74 18

22 CHÄLLERTHEATER WIL
Baronenhaus
Marktgasse 73, 9500 Wil
www.chällertheater.ch
071 911 51 68

23 CINEWIL WIL
Bahnhofplatz 7
9500 Wil
www.cinewil.ch
071 913 90 90

24 GALERIE FUETERCHRIPPE ZUCKENRIET
Dorfstrasse 14
9526 Zuckenriet
www.fueterchrippe.ch
071 947 16 11

25 GALERIE IM RANK SIRNACH
Wilerstrasse 4
8370 Sirnach
www.galerieimrank.ch

26 GALERIE SCHÖNENBERGER KIRCHBERG
Florastrasse 7
9533 Kirchberg
www.galerie-schoenenberger.ch
079 696 76 51

27 GALERIE TANNZAPFENLAND ESCHLIKON
Sirnacherstrasse 7
8360 Eschlikon
www.rwannenmacher.ch
071 917 35 30

28 GALERIE ZUR ALTEN BANK NIEDERUZWIL
Henauerstrasse 20
9244 Niederuzwil
www.uzwil.ch
071 955 44 31

29 GARE DE LION WIL
Silostrasse 10
9500 Wil
www.garedelion.ch
071 951 69 05

30 KINO CITY UZWIL
Bahnhofstrasse 85
9240 Uzwil
www.kinocity.ch
071 978 72 20

31 KLOSTER FISCHINGEN
Kloster
8376 Fischingen
www.klosterfischingen.ch
071 917 24 82

32 KOMTUREI TOBEL
Erikonerstrasse 6
9555 Tobel
www.komturei.ch
071 913 53 73

33 KUNSTHALLE WIL
Grabenstrasse 33
9500 Wil
www.kunsthallewil.ch
079 427 78 51

34 KUNSTSAMMLUNG LANDSTIEG OBERWANGEN
Oberlandstieg
8374 Oberwangen
www.landstieg.ch
071 913 52 54

35 LOKREMISE WIL
Silostrasse 2
9500 Wil
www.stadtwil.ch/lokremise
071 913 52 00

36 STADTSAAL WIL
Bahnhofplatz 6
9500 Wil
www.stadtsaal-wil.ch
071 913 89 20

37 TONHALLE WIL
Tonhallestrasse 29
9500 Wil
www.tonhallewil.ch

SPORT

38 BEACHVOLLEYBALL BICHELSEE
Oberstufenzentrum Lützelmurg
8363 Bichelsee
071 951 81 21

39 BEACHVOLLEYBALL BRONSCHHOFEN
Oberstufenschulhaus, Bahnhofstrasse
9525 Bronschhofen
071 951 77 81

40 BEACHVOLLEYBALL JONSWCHWIL
Degenau, 9243 Jonschwil
071 966 70 70

41 BOCCIAHALLE NIEDERUZWIL
Hummelweg 13b, 9244 Niederuzwil
071 951 87 81

42 CURLINGHALLE NIEDERUZWIL
Flawilerstrasse 12, 9244 Niederuzwil
071 951 87 81

43 DRIVING RANCH WIEZIKON
Schönengrund, 8372 Wiezikon
071 951 87 81

44 EISHALLE UZEHALLE UZWIL
Uzehalle, Sportstrasse, 9244 Niederuzwil
071 914 47 77

45 EISHALLE WIL
Wilenstrasse 40a, 9500 Wil
071 923 11 22

46 KEGELBAHN JONSWCHWIL
Rest. Krone, Kronenstrasse 5, 9243 Jonschwil
071 951 57 51

47 KEGELBAHN UZWIL
Rest. Schöntal, Bahnhofstrasse 113
9240 Uzwil
071 931 41 56

48 LANGLAUFOIPE KIRCHBERG
ab Hotel Toggenburgerhof, 9533 Kirchberg
071 931 11 11

49 MINIGOLF WIL
Zürcherstrasse 30, 9500 Wil
071 913 11 11

50 SCHLITTELWEG FISCHINGEN
Schlittelweg Allenwinden-Au
8376 Fischingen

51 SCHLITTELHANG RICKENBACH
Schlittelhang Vogelherd, 9532 Rickenbach

52 SKILIFT SITZBERG
Haberg-Sitzberg, 8495 Schmidrüti
052 385 36 29

53 SKILIFT HAMBURG
9534 Gähwil
071 931 25 33

54 SKILIFT HÖCHI OBERWANGEN
Höchi, 8374 Oberwangen
071 977 20 90

55 SPORTPARK BERGHOLZ WIL
Wilenstrasse 40a, 9500 Wil
071 914 47 77

56 SPORTZENTRUM SONNMATT RICKENBACH
Sonnmattstrasse 7, 9532 Rickenbach
071 923 67 33

48 LANGLAUFOIPE KIRCHBERG
ab Hotel Toggenburgerhof, 9533 Kirchberg
071 931 41 56

49 MINIGOLF WIL
Zürcherstrasse 30, 9500 Wil
071 913 11 11

50 SCHLITTELWEG FISCHINGEN
Schlittelweg Allenwinden-Au
8376 Fischingen

51 SCHLITTELHANG RICKENBACH
Schlittelhang Vogelherd, 9532 Rickenbach

52 SKILIFT SITZBERG
Haberg-Sitzberg, 8495 Schmidrüti
052 385 36 29

53 SKILIFT HAMBURG
9534 Gähwil
071 931 25 33

54 SKILIFT HÖCHI OBERWANGEN
Höchi, 8374 Oberwangen
071 977 20 90

55 SPORTPARK BERGHOLZ WIL
Wilenstrasse 40a, 9500 Wil
071 914 47 77

56 SPORTZENTRUM SONNMATT RICKENBACH
Sonnmattstrasse 7, 9532 Rickenbach
071 923 67 33